

Ein offenes Ohr für die Senioren

Ex-Bergmann Dieter Wagner ist seit vier Jahren Hausmeister und „gute Seele“ im betreuten Wohnen von Hüpstedt

Von Alexander Volkmann

Hüpstedt. Für viele ältere Menschen im betreuten Wohnen in Hüpstedt ist Dieter Wagner so etwas wie die gute Seele der Einrichtung. Der 61-Jährige arbeitet hier seit vier Jahren als Hausmeister. Aber er ist viel mehr als das.

Die meisten Bewohner sind mit ihm per Du, er hat immer ein offenes Ohr und nimmt sich der Probleme der Senioren an. Dabei sollte der berufliche Weg von Dieter Wagner eigentlich ein ganz anderer werden. Im Kaliwerk Volkenroda, Schacht Pöthen, hatte er von 1976 bis 1981 gelernt. Aber der Beruf des Bergmanns, direkt am Vortrieb zur Kaligewinnung unter Tage, das sei nicht

seins gewesen. Deshalb arbeitet er später in der Polstermöbelfabrik auf dem Gelände von Schacht 1 nahe Hüpstedt.

Kurze Wege, wenn Bewohner ein Anliegen haben

Mit der Wende endet die Geschichte des Möbelkombinats Erfurt und seiner Zweigbetriebe. Auch Dieter Wagner muss sich einen neuen Job suchen, den er in einer Hüpstedter Baufirma findet. Aber Wagner wird klar: „Bis zur Rente werde ich das nicht durchhalten.“

Es ist ein Zufall, dass ihm im November 2016 die Nebentätigkeit als Hausmeister in der Hüpstedter Senioreneinrichtung angeboten wird. Ein halbes Jahr später wird daraus

eine Festanstellung. „In meinem Alter ist das wie ein Sechser im Lotto“, sagt Wagner.

Die Aufgaben sind breitgefächert und verantwortungsvoll. Er kümmert sich um die Außenanlagen und die Instandhaltung im Gebäude. Wenn Zimmer frei werden, müssen sie frisch gemalert werden. Auch für so manche technische Anliegen der Bewohner ist Dieter Wagner der Ansprechpartner. Wenn etwas nicht funktioniert, hat er es nicht weit von zu Hause bis in die Einrichtung.

„Ein Vorteil, wenn man in der Nähe wohnt“, sagt Dieter Wagner. Außerdem übernimmt er Fahrten für die Heimleitung und die Bewohner, ist zeitweise auch im Pflege-

heim in Diedorf eingesetzt, das zum Verbund der Zipp-Pflegekonzepte gehört.

Zum Sommerfest steht Dieter Wagner am Grill, ist für Auf- und Abbau des Zeltes verantwortlich. Bei regelmäßigen Fahrten mit den Bewohnern steuert er den Kleinbus. Doch diese Ausflüge sind derzeit, coronabedingt, nicht möglich. Die Hoffnung auf mehr Normalität liegt auch bei Dieter Wagner auf den Impfungen.

Der größte Teil der Bewohner im betreuten Wohnen ist bereits das zweite Mal gegen den Virus geimpft. Dass auch Dieter Wagner als Mitarbeiter seine Impfung schon bekommen konnte, empfindet er als großen Vorteil.



Dieter Wagner ist ehemaliger Bergmann und nun Hausmeister im betreuten Wohnen in Hüpstedt.

FOTO: ALEXANDER VOLKMANN